

Anmeldung

per FAX +49-52 31-9 53-333 oder Brief

SCHOMBURG GmbH
Schulungsorganisation
Frau Nadine Hoffmann
AquaFinstraße 2 – 8
32760 Detmold



SCHOMBURG GmbH
AquaFinstraße 2-8
D-32760 Detmold
Tel. +49-52 31-9 53-00
Fax +49-52 31-9 53-333
www.schomburg.de



Werksniederlassung Halle
Produktion und Auslieferungslager
Deutsche Grube 5
D-06116 Halle/Saale
Tel. +49-345-5 71 80-0
Fax +49-345-5 71 80-77

276.10091 - 10 - M&S.DT Änderungen vorbehalten



SEMINARE
Frühjahr 2012

Liebe Seminarteilnehmer/innen,

mehr Kunden als je zuvor besuchten 2011 die Seminare der SCHOMBURG GmbH und nutzten somit die Möglichkeit für ihre fachliche Weiterbildung. Im Vordergrund steht die Übertragung neuester Entwicklungen, technischer Innovationen, Fortschritte der Forschung und der wissenschaftlichen Erkenntnisse für die Praxis Ihrer Unternehmen. Dieser Erfolg ist für uns Ansporn und Herausforderung zugleich, weshalb wir unser Angebot für Sie weiter ausbauen.

In 2012 bieten wir Ihnen zielgruppenspezifische Themen, zum Teil von externen Referenten, an. Neu sind zudem die Technikseminare, in denen praktische Anwendungen gezeigt werden, verbunden mit den theoretischen Grundlagen.

Dem Fachhandel bieten wir eigene Seminare an, um Kunden einfacher beraten zu können. Bei allen Seminaren wurden die Wünsche und Erfahrungen der Teilnehmer berücksichtigt.

Jeder Teilnehmer erhält zum Nachweis der Teilnahme an der Seminarreihe 2012 ein Zertifikat.

Wir freuen uns auf Ihren Seminarbesuch!
Ihr Seminarteam







2012

27.02. Berlin

06.03. Hamburg

28.02. Zwickau

13.03. Regensburg

14.03. Stuttgart

Fliesenverlegung/Natursteine*

Referent: **Thomas Schmidt**

12.30 Uhr Anreise & Willkommenssnack

13.00 Uhr Begrüßung

13.15 – 15.00 Uhr **Balkone und Terrassen**

Feuchtigkeitsschäden sind mit ca. 85 % die häufigsten Ursachen für Mängelanzeigen und nachfolgend unliebsame Auseinandersetzungen vor Gericht. Der Außenbereich zählt durch Feuchtigkeitseinwirkung und weitere Faktoren zu dem am stärksten belasteten Anwendungsbereich. Ziel dieses Themas ist das Kennen der Wirkung schädigender Einflüsse sowie die Möglichkeit, eine langfristig sichere Verlegung dieser Beläge im System auszuführen.

15.00 – 15.15 Uhr Kaffeepause

15.15 – 16.15 Uhr **Calciumsulfatestriche – Verwendung, Eigenschaften, Trocknungsverhalten und Verlegung großformatiger Platten auf diesem Untergrund**

Calciumsulfatestriche werden aufgrund ihrer technischen Eigenschaften als Estrichbelag immer bedeutender. Zusammensetzung und die daraus resultierenden Eigenschaften sowie der Trocknungsverlauf dieser Estriche kann allerdings stark variieren. In Verbindung mit modernen großformatigen Plattenbelägen sind Untergrundvorbereitung, Verlegung der zu verwendenden Klebemörtel und Kenntnisse über das Trocknungsverhalten dieser Bindemittelart ausschlaggebend für einen schadensfreien Konstruktionsaufbau.

16.15 – 17.30 Uhr **Feuchtemessung mineralischer Untergründe**

Die Eigenschaften mineralischer Untergründe hängen unmittelbar von ihrem Feuchtegehalt ab. Formstabilität und Festigkeitsentwicklung sind abhängig von der Belegreife des Untergrundes. Die Restfeuchtigkeit wird in der Regel mittels einer CM-Feuchtemessung festgestellt. Allerdings existieren auch alternative Messmethoden, die in der praktischen Anwendung meist unzureichend sind. Welche Messmethoden sind alternativ anwendbar und wo liegen ihre Schwachstellen?

ab 17.30 Uhr Gemeinsamer Imbiss und Ausklang der Veranstaltung

* Als Fortbildungsveranstaltung für Architekten anerkannt durch die Architektenkammern Sachsen (nur Zwickau), NRW, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern

Kosten: 25,00 EUR zzgl. MwSt.

inkl. Unterlagen, Getränken und Imbiss



2012

27.02. Rostock

29.02. Stuhr

28.02. Hamburg

19.03. Berlin

20.03. Zwickau

Bauwerkabdichtung/-Instandsetzung*

Referent: Dipl.-Ing. (FH) Hilmar Zittlau

12.30 Uhr Anreise & Willkommenssnack

13.00 Uhr Begrüßung

13.15 – 15.00 Uhr **Grundlagen der Mauerwerkssanierung**

Die Mehrzahl von Schäden an Gebäuden hängt mit Wasser in seinen unterschiedlichen Formen zusammen. Häufig fehlen die notwendigen Horizontalabdichtungen im Mauerwerk bzw. sind alterungsbedingt nicht mehr voll funktionstüchtig. Sichtbare Feuchtigkeitsschäden sowie Putzabplatzungen sind die Folge. Erhalten Sie wichtige Hinweise, die bei der nachträglichen Abdichtung von außen, der Horizontalsperre sowie der anschließenden Putzinstandsetzung zu berücksichtigen sind.

15.00 – 15.15 Uhr Kaffeepause

15.15 – 16.15 Uhr **Die 10 wichtigsten Regeln zur Mangelvermeidung bei Sanierputzarbeiten**

Die Sanierung feuchten und salzgeschädigten Mauerwerks ist heute zuverlässig durch die Verwendung von WTA-Sanierputzen möglich. Sie bieten eine gute Feuchteableitung und eine gute Prävention gegen weitere Salzschädigung des Mauerwerks. Um ein schadenfreies Ergebnis zu erhalten, sind einige Dinge zu beachten.

16.15 – 17.30 Uhr **Die häufigsten Fehler bei der Abdichtung von Kellern**

Die Nutzung von Kellern hat sich in den letzten Jahrzehnten stark verändert. Während in der Vergangenheit die Lagerung von Lebensmitteln im Vordergrund stand, sprechen wir heute sehr häufig von einem erweiterten Lebensraum. Die hochwertige Nutzung von Kellern steht im Fokus. Die nicht vorhandene oder nicht ausreichende Abdichtung muss daher erneuert werden. Erfahren Sie, wie Sie häufige Fehler bei der Sanierung vermeiden.

ab 17.30 Uhr Gemeinsamer Imbiss und Ausklang der Veranstaltung

* Als Fortbildungsveranstaltung für Architekten anerkannt durch die Architektenkammern Sachsen (nur Zwickau), NRW, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern

Kosten: 25,00 EUR zzgl. MwSt.
inkl. Unterlagen, Getränken und Imbiss

2012

23./24. 02. Detmold

22./23. 03. Detmold

Fliesenverlegung/Natursteine*

inkl. praktischer Anwendungen

Referent: Thomas Schmidt

Donnerstag:

- bis 18.30 Uhr Anreise im Germanenhof, Sandebeck
- ab 19.00 Uhr gemeinsames Abendessen im Germanenhof

Freitag:

- bis 09.00 Uhr Anreise im Werk
- 09.00 – 10.30 Uhr Begrüßung & Werksbesichtigung
- 10.30 – 12.30 Uhr **Untergründe herstellen**
Von Estrichen über Grundierungen bis Spachtelmassen
- 12.30 – 13.15 Uhr Mittagessen
- 13.15 – 15.00 Uhr **Verbundabdichtung**
Auswahl des richtigen Abdichtungssystem
gemäß Feuchtigkeitsbeanspruchung
- 15.00 – 15.15 Uhr Kaffeepause
- 15.15 – 16.30 Uhr **Fliesen verlegen und verfugen**
Welche Fliesenkleber bzw. Fugenmörtel bei
welcher Fliese und welchem Untergrund?
- 16.30 – 17.30 Uhr **Verkaufen im System**
Fehlende Produkte im Fachhandel sind nicht nur ein Ärgernis für den
Kunden sondern auch für den Fachhandel. Denn die Kundenbedürf-
nisse steigen stetig und verlangen zunehmend nach vollständigen
Systemlösungen. Dem Fachhandel entgeht dabei nicht nur Umsatz.
Neben warenwirtschaftlichen Aspekten sind auch gewährleistungs-
rechtliche Hintergründe zu beachten. Informieren Sie sich anhand
von praktischen Beispielen, worauf Sie im Systemverkauf achten
sollten und wie Sie dies in das Tagesgeschäft einbringen können.
Referent: Marcus Kuczer
- 17.30 Uhr Ende der Veranstaltung und Abreise

Kosten: 125,00 EUR zzgl. MwSt.
inkl. 1 Übern. im 4-Sterne Ringhotel Germanenhof, 32839 Steinheim-
Sandebeck, Abendessen, Unterlagen, Getränken und Imbiss

Bauwerkabdichtung/-Instandsetzung*

inkl. praktischer Anwendungen

Referent: Dipl.-Ing. (FH) Hilmar Zittlau

Donnerstag:

- bis 18.30 Uhr Anreise im Germanenhof, Sandebeck
- ab 19.00 Uhr gemeinsames Abendessen im Germanenhof

Freitag:

- bis 09.00 Uhr Anreise im Werk
- 09.00 – 10.30 Uhr Begrüßung & Werksbesichtigung
- 10.30 – 12.30 Uhr **Nachträgliche Horizontalsperren**
Wie wird sie ausgeführt?
Worauf ist bei der Ausführung zu achten?
Welche Fehler müssen vermieden werden?
- 12.30 – 13.15 Uhr Mittagessen
- 13.15 – 15.00 Uhr **Bauwerkabdichtung**
Das 1 x 1 der Bauwerkabdichtung
- 15.00 – 15.15 Uhr Kaffeepause
- 15.15 – 16.30 Uhr **Sanierputze nach WTA**
Worauf ist zu achten?
Welche Fehler sollte man vermeiden?
- 16.30 – 17.30 Uhr **Verkaufen im System**
Fehlende Produkte im Fachhandel sind nicht nur ein Ärgernis für den Kunden sondern auch für den Fachhandel. Denn die Kundenbedürfnisse steigen stetig und verlangen zunehmend nach vollständigen Systemlösungen. Dem Fachhandel entgeht dabei nicht nur Umsatz. Neben warenwirtschaftlichen Aspekten sind auch gewährleistungsrechtliche Hintergründe zu beachten. Informieren Sie sich anhand von praktischen Beispielen, worauf Sie im Systemverkauf achten sollten und wie Sie dies in das Tagesgeschäft einbringen können.
Referent: Marcus Kuczer
- 17.30 Uhr Ende der Veranstaltung und Abreise

* Als Fortbildungsveranstaltung für Architekten anerkannt durch die Architektenkammern NRW und Mecklenburg-Vorpommern

Kosten: 125,00 EUR zzgl. MwSt.
inkl. 1 Übern. im 4-Sterne Ringhotel Germanenhof, 32839 Steinheim-Sandebeck, Abendessen, Unterlagen, Getränken und Imbiss

Fliesenverlegung/Natursteine*

inkl. praktischer Anwendungen

Donnerstag:

- bis 10.00 Uhr Anreise im Werk
- 10.00 – 10.15 Uhr Begrüßung
- 10.15 – 11.30 Uhr **Natursteine kennen, verlegen und verfugen**
 Natursteine sind aufgrund ihrer Vielfältigkeit und ihrem attraktiven Erscheinungsbild ein hochwertiges Belagsmaterial. Gerade wegen der Verschiedenartigkeit dieses natürlichen Rohstoffs kommt es leider immer wieder zu Beanstandungen nach der Verlegung. Nur wer die charakteristischen Eigenschaften von Natursteinen kennt, kann für den zu verlegenden Stein die richtige Wahl hinsichtlich des Bettungssystems treffen. Mit diesem Thema sollen sowohl die Entstehung, Herkunft und daraus resultierende Eigenarten von Natursteinen als Basiskenntnis vermittelt werden.
 Referent: Herbert Fahrenkrog (Gastreferent)
- 11.30 – 12.30 Uhr **Natursteine und andere Beläge richtig reinigen oder pflegen**
 Natursteine und auch keramische Beläge sollen an Schönheit und Glanz auch in der Nutzungsphase nichts einbüßen. Deshalb ist es wichtig, bei der Reinigung oder Pflege dieser Beläge über entsprechende Grundkenntnisse zu verfügen. Im Mittelpunkt dieses Themas soll auf Gefahren und die richtige Anwendung von Reinigungs- oder Pflegemitteln hingewiesen werden.
 Referent: Herbert Fahrenkrog (Gastreferent)
- 12.30 – 13.15 Uhr Mittagessen
- 13.15 – 14.15 Uhr Werksbesichtigung
- 14.15 – 15.15 Uhr **Einbindung von modernen Rinnenablaufsystemen in Verbundabdichtungen**
 Moderne Rinnenablaufsysteme liefern wegen ihrer hohen Vielfältigkeit, Form und Position des Ablaufes unschlagbare Argumente bei der Badgestaltung. Problematisch wird es oftmals, wenn es um verbindliche Vorgaben des Rinnenherstellers zur Anbindung an die Verbundabdichtung geht. Dennoch gibt es eine Art Leitfaden, der Aufschluss über die einzuhaltenden technischen und vertraglichen Einbaubedingungen geben soll.
 Referent: Thomas Schmidt

15.15 – 15.30 Uhr Kaffeepause

15.30 – 16.30 Uhr

VOB – Neuerungen im vertragsrechtlichen Bereich

Auch das Vertragsrecht unterliegt ständig Neuerungen und Veränderungen. Aus diesem Grund ist es wichtig, vor, während und nach der Ausführung von Bauleistungen die richtigen vertragsrelevanten Entscheidungen zu treffen. Unser Gastreferent, Herr RA Andreas Hanfland, wird schwerpunktmäßig rechtliche Stolperfallen aufzeigen und Rechte sowie Pflichten des Auftragnehmers an Fallbeispielen erläutern.

Referent: Rechtsanwalt Andreas Hanfland (Gastreferent)

16.30 – 17.30 Uhr

Holz – Problemuntergrund bei Sanierung im Bestand?

Holzuntergründe stellen gerade in Bezug auf immer größer werdende Fliesenformate die Verleger vor immense Herausforderungen.

Leider sind diese Untergründe nicht immer ausreichend formstabil und verwindungssteif, so dass spezielle Untergrundvorbereitungen getroffen werden müssen. Hier sollen entsprechende Möglichkeiten zur sicheren Verlegung aufgezeigt werden.

Referent: Thomas Schmidt

17.30 Uhr Ende der Veranstaltung

ab 17.30 Uhr Einchecken im Best Western Residenz Hotel

ab 19.00 Uhr gemeinsames Abendessen
(Bustransfer Abfahrt: 19.00 Uhr vor dem Hotel)

22.30 Uhr Rückfahrt zum Hotel

Freitag: Abreise

* Als Fortbildungsveranstaltung für Architekten anerkannt durch die Architektenkammern NRW und Mecklenburg-Vorpommern

Kosten: 150,00 EUR zzgl. MwSt

inkl. 1 Übern. im 4-Sterne Best Western Residenz Hotel, 32756 Detmold, Abendessen, Unterlagen, Getränken und Imbiss

Bauwerkabdichtung/-Instandsetzung*

inkl. praktischer Anwendungen

Donnerstag:

bis 10.00 Uhr Anreise im Werk

10.00 – 10.15 Uhr Begrüßung

10.15 – 11.30 Uhr **Sanierputze – Die Gesundmacher bei Feuchtigkeit und Salzen?**

Beim Verputzen von feuchtigkeits- und salzbelastetem Mauerwerk denkt man häufig an WTA-Sanierputze. Was können diese Spezialbaustoffe leisten? Wo sind die Anwendungsgrenzen und wie bewertet man sie? Wie kann man Folgeschäden durch Fehler bei Planung und Anwendung vermeiden? Welche Regelwerke muss man zugrunde legen?
Referent: Dipl.-Ing. (FH) Jürgen Gänßmantel (Gastreferent)

11.30 – 12.30 Uhr **Normen und Regelwerke**

Für die Abdichtung von erdberührten Bauteilen existieren eine Vielzahl von Normen, Richtlinien und Merkblättern. Wann kommen welche Regelwerke zur Anwendung und welche Regelwerke sind bei der Ausführung von Abdichtungsarbeiten zwingend einzuhalten? Nutzen Sie einfache und praktische Hilfsmittel für die vertragskonforme Ausführung.
Referent: Dipl.-Ing. (FH) Hilmar Zittlau

12.30 – 13.15 Uhr Mittagessen

13.15 – 14.15 Uhr Werksbesichtigung

14.15 – 16.00 Uhr **Bauwerkabdichtung**

Die Nutzung von Kellern hat sich in den letzten Jahrzehnten stark verändert. In der Vergangenheit stand die Lagerung von Lebensmitteln im Vordergrund. Heute sprechen wir von einer hochwertigen Nutzung. Hierfür sind Abdichtungs- und Dämmmaßnahmen unverzichtbar. Die Auswahl des geeigneten Abdichtungskonzeptes, die Untergrundvorbereitung sowie die spätere Ausführung müssen aufeinander abgestimmt sein. Erfahren Sie auf welche Punkte für einen langfristigen Abdichtungserfolg besonders geachtet werden sollte.
Referent: Dipl.-Ing. (FH) Hilmar Zittlau

16.00 – 16.15 Uhr Kaffeepause

16.15 – 17.15 Uhr **VOB – Neuerungen im vertragsrechtlichen Bereich**

Auch das Vertragsrecht unterliegt ständig Neuerungen und Veränderungen. Aus diesem Grund ist es wichtig, vor, während und nach der Ausführung von Bauleistungen die richtigen vertragsrelevanten Entscheidungen zu treffen. Unser Gastreferent, Herr RA Andreas Hanfland, wird schwerpunktmäßig rechtliche Stolperfallen aufzeigen und Rechte sowie Pflichten des Auftragnehmers an Fallbeispielen erläutern.
Referent: Rechtsanwalt Andreas Hanfland (Gastreferent)

ab 17.30 Uhr Einchecken im Best Western Residenz Hotel
ab 19.00 Uhr gemeinsames Abendessen
(Bustransfer Abfahrt: 19.00 Uhr vor dem Hotel)
22.30 Uhr Rückfahrt zum Hotel

Freitag: Abreise

Kosten: 150,00 EUR zzgl. MwSt
inkl. 1 Übern. im 4-Sterne Best Western Residenz Hotel, 32756 Detmold,
Abendessen, Unterlagen, Getränken und Imbiss

* Als Fortbildungsveranstaltung für Architekten anerkannt durch die Architektenkammern NRW und Mecklenburg-Vorpommern

Referenten



Fliesenlegermeister
Thomas Schmidt
Marktmanagement
Fliesen- und Naturstein-
verlegesysteme
SCHOMBURG GmbH



Dipl.-Ing. (FH)
Hilmar Zittlau
Bauingenieur
Anwendungstechnik
SCHOMBURG GmbH



Rechtsanwalt
Andreas Hanfland
(Gastreferent)
Fachanwalt für Bau-
und Architektenrecht
Hanfland & Partner GbR



Dipl.-Ing. (FH)
Jürgen Gänßmantel
(Gastreferent)
Ingenieurbüro
Gänßmantel



Fachbuchautor
Herbert Fahrenkrog
(Gastreferent)
Magna Naturstein GmbH
Beratungsservice



Staatl. gepr. Betriebswirt
Marcus Kuczer
Verkaufsleitung
SCHOMBURG GmbH

Seminarbedingungen

1. Anmeldung Bestätigung

Anmeldungen können online, per E-Mail, Fax oder Brief vorgenommen werden. Jeder Teilnehmer erhält rechtzeitig eine Teilnahmebestätigung mit allen erforderlichen Informationen zum gebuchten Seminar. Mit der Unterschrift auf dem Anmeldeformular ist die verbindliche Anmeldung des Teilnehmers an dem Seminar erfolgt.

2. Absage Stornierung

2.1 durch die SCHOMBURG GmbH

In Ausnahmefällen behalten wir uns den Wechsel von Referenten und/oder Verschiebungen bzw. Änderungen im Programmablauf vor. Wir können vom Vertrag zurücktreten, wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht oder die vorgesehenen Referenten ausfallen und kein Ersatz beschafft werden kann. Bezahlte Seminargebühren werden dem Anmelder zurückerstattet.

2.2 durch den Teilnehmer

Eine Absage seitens des Teilnehmers ist kostenfrei möglich, wenn sie schriftlich bis spätestens 10 Werktage vor Beginn der Veranstaltung eingeht. Geht die schriftliche Absage später ein, so werden pauschal 75 % der Seminargebühr berechnet. Bei Fernbleiben ohne Absage ist der vereinbarte Teilnahmepreis in voller Höhe zu entrichten. Die Vertretung des Teilnehmers ist selbstverständlich möglich.

3. Seminar- gebühren

3.1 Allgemein

Es gelten die Preise des aktuellen Seminarskataloges. Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen MwSt. Die Preise enthalten die Seminarunterlagen, Seminar- und Pausengetränke, die Imbisse sowie die jeweils ausgewiesenen Zusatzleistungen.

3.2 Gruppenrabatt

Ab einer Teilnehmerzahl von mind. 3 Personen erhalten Sie 5 % Ermäßigung auf den jeweils gültigen Seminarpreis. Die Ermäßigung wird direkt bei Rechnungsstellung berücksichtigt. Der Gruppenrabatt gilt nur, sofern dieser nicht explizit in der Kursausschreibung ausgeschlossen wird.

Unsere Seminar-Hotels

Berlin

Hotel Hoppegarten
Köpenickerstraße 1
15366 Berlin

Detmold

SCHOMBURG GmbH
Aquafinstraße 2-8
32760 Detmold

Hamburg

Hotel Böttcherhof
Wöhlerstraße 2
22113 Hamburg

Regensburg

SORAT Insel-Hotel
Müllerstraße 7
93059 Regensburg

Rostock

Pentahotel Rostock
Schwaansche Straße 6
18055 Rostock

Stuhr

Ringhotel Bremer Tor
Syker Straße 4
28816 Stuhr

Zwickau

Achat Comfort Hotel
Leipziger Straße 180
08058 Zwickau

Stuttgart

Festhalle Denkendorf
Mühlhaldenstraße 111
73770 Denkendorf



4. Unterbringung

Es wird für alle Teilnehmer die Übernachtung im Seminarhotel empfohlen. Ist die Hotelübernachtung in den Seminargebühren enthalten, ist diese inkl. Frühstück. Zusätzliche Kosten wie Mini-Bar, Parkplatz etc. sind durch den Teilnehmer zu zahlen. Bei Hotelüberbuchung behalten wir uns die Unterbringung in einem anderen Hotel vor.

Sie organisieren Ihre Übernachtung selbst, sprechen Sie uns bitte hinsichtlich der Hotelbuchung an.

5. Zahlungsbedingungen

Seminargebühren sind immer nach Erhalt der Rechnung „sofort netto Kasse“ zu begleichen. Die Rechnungsstellung erfolgt mit der Anmeldebestätigung.

6. Nebenabreden Gerichtsstand

Nebenabreden bedürfen der Schriftform. Es gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Gerichtsstand ist Detmold.

Anmeldung

bis 14 Tage vor Beginn der jeweiligen Seminar-Veranstaltung

Ja, ich/wir möchte/n an der Veranstaltung teilnehmen!

Fliesenverlegung/Natursteine

Fachseminar

am _____ in _____

Technikseminar Fachhandel

am _____ in _____

Technikseminar Handwerk

am _____ in _____

Bauwerkabdichtung/-Instandsetzung

Fachseminar

am _____ in _____

Technikseminar Fachhandel

am _____ in _____

Technikseminar Handwerk

am _____ in _____

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Firma _____

Teilnehmer 1 _____

Teilnehmer 2 _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Tel.-Nr. _____

Fax-Nr. _____

Ort, Datum · Unterschrift _____